

Protokoll gemeinsame Online - Sitzung von Agenda 21 Gruppe Gestaltung und BUND-Ortsgruppe Stahnsdorf vom 9.2.22

dazu geschaltet: **AG Gruppe:** Martin Heiland, , Regina und Karl Schwarz,

entschuldigt: Stella Sander, Andrea Willgeroth, Peter Ernst

BUND-Gruppe: Katrin Hildebrandt, Alison Schlums, Marion Klitzing, Karola

Mushack, Anika Niebrügge

AG Historischer Ortskern und Verein Sputendorfer Grün sind ehrenamtlich ausgelastet, daher keine Teilnahme;

1. Auswertung BVU vom 27.1.22

Aussage von BVU-Vorsitzender Frau Barthels: strenge Einhaltung Rederecht, auch Rederechtsbeantragung für Sprecherin AG 21 Gestaltung notwendig

- Regina hat Anfrage an Frau Barthels gestellt, wie sie sich künftig regelkonform verhalten soll, hat bisher noch keine Antwort erhalten
- Martin: deutliche Trennung der Arbeit der Agenda 21 Gruppe Gestaltung und BUND Gruppe beugt Missverständnissen vor

B-Plan Potsdamer Allee/Ecke Parkallee – laut BVU soll das Grundstück Wald bleiben, mit einer Stimme Mehrheit, in der GV wird entschieden, ob das so bleibt.

In der Gemeindevertretersitzung am 22.2. wurde nichts entschieden. Man überprüft, ob es sich um Außenbereich bei den Grundstücken handelt.

2. Schottergartensatzung

– wurde auf Grund der Formulierungen wieder in der BVU abgelehnt, kommt in die nächste Gemeindevertretersitzung. Jetzt will sich die Verwaltung ev. mit der Gestaltungssatzung aus Senden zu diesem Thema befassen, was bereits mehrfach durch die AG Gestaltung angeregt wurde

-wurde in der Gemeindevertretung mit 13 ja, 13 Nein und 3 Enthaltungen leider abgelehnt

- BUND will Flyer Ende Februar fertig haben, wäre die kostengünstigere Variante, wenn nicht, gehen wir selbst in Druck, Flyer wird gerade Korrektur gelesen.

3. Gestaltungsideen für den Zillepark

Kräuterspirale anlegen, ist einfach zu pflegen, möglichst Sponsoren finden

Vorschlag der BUND-Gruppe: Schilder für Bäume im Ort, mit ökologischen Daten zum Baum (z.B.: Alter, Co2 –Speichervolumen...), Clab hat Interesse an diesem Projekt, wird durch Mitglieder der BUND Gruppe und Agenda 21-Gruppe unterstützt

Clab kann sich auch den Bau von Insektenhotels denken, Bürgerhausverein würde ev. auch eins für den Dorfplatz bauen

Anika und Regina haben dazu als Mitglieder der Agenda 21-Gruppe bei er Verwaltung vorgesprochen

Am 21.2.20 nochmals Gespräch mit Clab, sind sehr an unseren Projekten interessiert, haben Jugendliche zugeteilt bekommen vom Jugendgerichtshof zur Absolvierung sozialer Arbeit, mit diesen jungen Menschen wollen die Clab-Mitarbeiter nacheinander unsere Ideen umsetzen, möchten mit Kräuterspirale anfangen, diese soll bis zu den Sommerferien fertig sein.

22.2.20 Annika und ich hatten ein Gespräch mit Frau Fechner(Grünanlagen) und Herrn Pierog (Klimamanager) der Gemeinde Stahnsdorf, beide stehen unseren Ideen positiv gegenüber. Frau Fechner gibt nächste Woche Bescheid; ob die Kräuterspirale umgesetzt werden kann.

Herr Pierog sucht für den Wettbewerb „insektenfreundlicher Garten“ eine neue Jury. Wer möchte, soll sich bitte bei ihm melden.

Von Anika wurde ein Tag des offenen Gartens für Stahnsdorf angeregt.

Frau Fechner berichten vom Anlegen von Staudenbeeten und Blühstreifen an verschiedenen Stellen im Ort, im Grashüpferviertel werden auch noch Obstbäume gepflanzt.

Wenn die Kräuterspirale genehmigt wird, betreut der Hausmeister vom Clab den Bau, Frau Fechner will auch gucken.

Wir machen uns dann auf die Suche nach Sponsoren für die Steine, Pflanzen und Erde können wir selbst zur Verfügung stellen.

4. Frühjahrsputz

Info vom Ordnungsamt: am 19.3. gibt es einen Waldaufräumtag, den die Forst organisiert, wird noch öffentlich gemacht auf stahnsdorf.de. Wir können uns dann auch beteiligen.

Wenn das nicht klappen sollte, machen wir einen eigenen „Putztag“ in der ersten Maihälfte, muss dann 2-4 Wochen vorher sorgsam mit dem Ordnungsamt geplant werden.

5. Anregungen

Gründung einer BUND-Jugendgruppe, nach Möglichkeit in Kooperation mit Clab. Hierfür werden ehrenamtliche Betreuer gesucht, bitte umhören.

-Info zur „Waldernte“ mittels Harvester im Wald der evangelischen Kirche Güterfelde (hinter der Starstrasse) – es gibt einen Brief von den Grünen, BUND, Gestaltungs-AG21 an den Herrn Minister Vogel mit der Bitte um mehr Schutz für innerörtliche Erholungswälder und einer Einladung zu einem Vororttermin

Anika: es gibt den **Tag der Artenvielfalt am 11.6.** – Wie können sich die Agenda 21 Gruppe und Bundgruppe daran beteiligen?

Nächster Termin: 29.3.22 um 19.30 Uhr im „Taj Mahal“

Agendagruppe 21 Gestaltung

Protokoll vom 29.3.22

Anwesend: Susanne Mushack Andrea Willgeroth, Regina Schwarz
entschuldigt: Peter Ernst, Martin Heiland, Bettina Schmidt-Faber

1. Protokoll ist bereits eingestellt, war die gemeinsame Sitzung AG und BUND

2. Aktuelles aus Stahnsdorf

- auf dem Gelände des „Taj Mahal“ wird demnächst mit den Baumaßnahmen angefangen
 - Wird dann dort außerhalb der üblichen Fällzeiten gefällt und wenn ja, warum? **Frage an den Bauausschuss am 5.4.!**
 - Terrasse vom Restaurant wird zur Hälfte abgerissen, kein Sommergeschäft für den Wirt
 - Mietvertrag läuft 2025 aus
 - Was wird aus der Familie? **Frage an den Bauausschuss am 5.4. Regina wird diese Fragen als Bürgerin stellen!**
- Flyer Schottergärten sollen im Mai fertig sein, so die Auskunft BUND

3. Sachstand Baumpflanzungen Potsdamer Allee (aktuelle Unterlagen im Anhang der Mail)

- Anika und Regina waren am 28.4. in der Verwaltung(Herr Piper, Herr Kretzer, Frau Fechner, und Gartenbauingenieurin
- wurde die Planung für die Potsdamer Allee nochmals genauer erläutert
- Gestaltung läuft über drei Jahre
- Herr Piper will vor der Sommerpause möglichst das Projekt genehmigt haben
- daher kommt die Vorlage am 19.5. in den BVU und dann weiter in die GV
- wir sollen daher bis Anfang Mai unsere Stellungnahme abgeben
- da gibt es zwei spezielle Punkte:
 - die Nadelbäume in der W.-Külz-Strasse- nimmt man sie weg, könnte anders gestaltet werden, Anika und Regina sind für den Erhalt und ein Schattenbeet darunter
- Ecke J.-Graudenz-Strasse/Potsdamer Allee stehen die Reste einer Buchenhecke, die hochgeschossen ist, kleine „Bäumchen“ in Heckenabstand, wenn man sie entfernen würde, wäre Raum für andere Gestaltung,
- aber auch jede andere gute Idee ist gefragt
- Wir machen dazu eine Sondersitzung zusammen mit den BUND Stahnsdorfern am 26.4. um 18.30 Uhr im Taj Mahal!**
- Es geht nur um dieses Thema und ich bitte um rege Beteiligung!**

4. Kräuterspirale im Zille-Park

- Steine sind auf dem RSV-Gelände gelagert
- Erde kommt von der DB am 28.5.
- Pflanzen stehen bereit
- Mörtelsponsor gefunden
- gibt einen Vororttermin mit Gemeinde, Club und uns am 26.4. um 10.00 Uhr
- Regina trifft sich demnächst mit Frau Anschütz (TKS-Journal/Bäke-Courier), um das Projekt vorzustellen
- Susanne schreibt einen kleinen Artikel über das Projekt für Nebenan.de, um damit Paten für die Kräuterspirale aus der unmittelbaren Nachbarschaft zu gewinnen

Stahnsdorf, 3.4.22 Regina Schwarz (nächster Termin:26.4.22 im Taj Mahal um 18.30)

Protokoll gemeinsame Sitzung von AG 21 Gestaltung und BUND-Gruppe Stahnsdorf

am 16.5.22

anwesend: Marion und Joachim Klitzing, Anika Niebrügge, Alison Schlums, Regina und Karl Schwarz

entschuldigt: Stella Sander, Andrea Willgeroth, Karola und Susanne Mushack

1. weitere Organisation des gemeinsamen Projekts Kräuterbeet im Zille-Park

- Anwohner informieren über das Vorhaben. - steht schon bei Nebenan de-Susanne Mushack

-Plakate am Bauzaun- Regina und Karl

- Flyer im Wohngebiet Boschsiedlung und Neubauesiedlung erstellen und austeilern

-als Flyervorlage dient die Plakatvorlage –

Wer macht das bitte? Bei Regina anfordern.

Wir suchen noch Beetpaten. Gymnasium? Regina fragt an – keinen erreicht. Jetzt Prüfungszeit, dann Ferien. Probiere es weiter. Paten aus der Nachbarschaft per Flyer und Plakat gesucht!

-Eröffnung am 11.6. um 14.00 Uhr – Einladung an Bürgermeister, Herrn Reitzig,

Frau Fechner, Herrn Kretzer und Herrn Pierog

-wir machen ein Kuchenpicknick , Gäste bringen Decken mit

-haben bis jetzt 5 Kuchenspenden, brauchen vielleicht noch, muss Kuchen sein, den man von der Hand essen kann

-Kaffee wird in Thermoskannen mitgebracht

- wir brauchen noch Wasser, Saft, Serviern, Kaffeemilch, Zucker

-wir verkaufen nicht, stellen aber Spendenbecher auf

-2 Klappische bringen mit Karl, kleine Bierzeltgarnitur von Anika

-wir bauen eine kleine Pflanzenbörse auf(wer hat Ableger?)und das Team „klimafreundliches Gärtnern

stellt sich vor und bietet Beratung an.

Presseinformation zur Eröffnung - macht Karl

Schild zur Information über das Beet und die beteiligten Gruppen- wird gesponsert!

Marion bastelt aus Spateln Beschriftungen für die Kräuter

Am 9.11. ab 16.00 Uhr wird das Beet bepflanzt, BUND-Gruppe und Gruppe der Gartenfreunde hilft. **Wer pflegeleichte Kräuter übrig hat, bitte melden.**

Einige Spenden haben wir schon.

Sollte es regnen, findet die Veranstaltung nicht statt.

2. Naturforschertag mit dem BUND: Wir entdecken die Wiese am zukünftigen S-Bahnhof

Organisation. Anika Niebrügge

Samstag, 9.7.2022, 13.30-15.30 Uhr

Wiese neben Ev. Friedhof an der Sputendorfer Straße

Die BUND Ortsgruppe Teltow Kleinmachnow Stahnsdorf lädt zum Entdecken der Wiese neben dem Friedhof an der Sputendorfer Straße ein. Die Teilnehmer*innen gehen auf die Suche nach Wildstauden, Faltern und Insekten und halten ihre Entdeckungen auf Fotos fest. Mit Bestimmungsbüchern und -apps benennen wir zusammen unsere Entdeckungen und lassen uns inspirieren für mehr Natur in unserem Umfeld. Bitte wenn vorhanden Bestimmungsbücher und Lupe mitbringen. Zur leichteren Bestimmung von Wildpflanzen kann die kostenlose App "Flora Incognita" installiert werden.

Anderer Treffpunkt muss festgelegt werden, möglichst auf einer öffentlichen Fläche! So die Auskunft der Verwaltung.

Wir halten euch auf dem Laufenden dazu!

Regina Schwarz

Stahnsdorf, 18.05.22

Sprecherin AG21 gestaltung

Protokoll Gestaltungs-AG vom 10.8.22

Anwesend: Carola Mushack, Stella Sander, Regina und Karl Schwarz

entschuldigt: Anika Niebrügge, Andrea Willgeroth, Bettina Schmidt-Faber

1. Schottergärtensatzung – neuer Anlauf ist geplant von uns aus,
2. Schutz alter Bäume – immer wichtiger, im Zille-Park gut zu erkennen, wie alte Bäume mit der Trockenheit halbwegs klar kommen, junge Bäume schaffen es zum Teil nicht trotz Gießwagen der Firma, die diese gesetzt hat und die Gewähr gibt
der Park wirkt völlig verdorrt – bis auf unser Kräuterbeet, welches ja auch von uns, also eher von der BUND-Gruppe und anderen als den Gestaltern gegossen wird.

Wir haben besprochen, zu einer gemeinsamen Sitzung von uns mit der Orts-BUND-Gruppe sowie den Mitgliedern der Grünen und Linken des Ortes eine Sitzung zum **Thema: Der Klimawandel trifft auch Stahnsdorf– wie gehen wir damit um?** unsern Klimamanager Herrn Pierog einzuladen. Dazu gehört auch das **Thema Schottergärten!**

Die Einladungen mache ich noch diese Woche fertig.

Diese Sitzung findet am 15.9. um 18.30 Uhr statt – möglichst im Taj Mahal.

Hier ist es gut, wenn viele AG-Mitglieder erscheinen.

Unsere geplante Sitzung am 13.9. entfällt somit.

Weiterhin sollen dringend mehr Bürgerinnen und Bürger an den Ausschüssen oder der GV teilnehmen und unsere Anliegen vortragen. Nur dann werden unsere Anliegen wahrgenommen. Nächster **Bauausschuss ist am 23.8. um 18.30 im großen Sitzungssaal.** Man könnte da z. B. fragen, wie das Trockenheitsproblem im Zille-Park gelöst wird und dort der Brandschutz aussieht. Gibt ja keine Wasserleitung und abends wird dort fröhlich getrunken und gekifft.

Ebenfalls eine Frage wert ist das Müllproblem auf dem ehemaligen Truppenübungsplatzes in Stahnsdorf. Sieht schlimm dort aus.

Ihr könntet auch mal eure Mailverteiler zu diesem Zwecke nutzen oder Nachbarn ansprechen. Nur wer sichtbar und hörbar ist, wird ernst genommen.

Noch eine persönliche Anmerkung:

Die letzte Sitzung der AG in diesem Jahr ist am 22.11. An diesem Termin sollten wir über unser weiteres Bestehen reden. Da nur noch wenige von Euch zu unseren Versammlungen kommen, oft auch ohne Abmeldung, nehme ich an, dass kein Interesse mehr an der Agendagruppe besteht oder ich grundlegende Fehler mache, Euch thematisch zu erreichen. Letzteres sollte einfach zu lösen sein (Neuwahl steht 2023 sowieso an), ersteres wohl eher nicht!

Regina Schwarz Stahnsdorf, den 16.8.22

Protokoll über die Sitzung der Agendagruppe 21 Gestaltung mit der Ortsgruppe BUND und Mitgliedern von Bündnisgrün/Linke am 15.9.22

anwesend: Marion Klitzing, Karola Mushack, Katharina Kebelmann, Andrea Willgeroth, Angelika Sohlich, Stella Sander, Bettina Schmidt-Faber, Martin Heiland, Regina und Karl Schwarz

Der Klimamanager Stahnsdorfs Herr Pierog hat sich kurzfristig entschuldigt, will aber beim nächsten Mal dabei sein.

- 1) Schottergärten:** wird inzwischen in immer mehr Gemeinden aufgegriffen, sollte auch wieder in Stahnsdorf Thema sein.
Sollte eine Satzung geschaffen werden, die komplett das Thema Versiegelung behandelt, Martin Heiland/ Regina Schwarz wollen die Gestaltungssatzung der Stadt Senden bearbeiten und auf Stahnsdorf ausrichten, Katharina Kebelmann legt eine Dropbox an
Zielstellung: Einreichung der Satzung durch die Grün/Linken Anfang November zur Behandlung im BVU 17.11.22
- 2) Klimagarten als Schaugarten** ehrenamtlich anlegen, gibt es ein Grundstück in der Gemeinde dafür?
- 3) Baumschutz** – vor allem alte Bäume sind für den Klimaschutz wichtig, entlang der Stahnsdorfer Chaussee kaum noch Alleebäume, Gemeinde wird erst in ein paar Jahren pflanzen, geht auch nur auf der Fahrradwegseite, angrenzendes Feld gehört Agro Saarmund
Vorschlag: mit Agro-Chef reden, ob er pflanzen möchte oder wir dürfen, Gemeinde sollte dann aber wenigstens gießen
Regina und Karl suchen das Gespräch dazu
- 4) Funkmastennetz** – hat Stahnsdorf ein Mobilfunk-Vorsorgekonzept? BUND gründet eine AG Mobilfunk – Karola Mushack vertritt uns
- 5) Bebauung Grundstücke Heidestrasse – Ecke Fasanenstrasse**, war eigentlich im FNP Grünland, soll umgewandelt werden, ein Bahngrundstück will die Gemeinde enteignen, im Ausgleich soll daneben ein Spielplatz entstehen für größere Kinder, dem steht das Lärmgutachten entgegen, für kleinere Kinder gibt es bereits 200m weiter einen Spielplatz
Ist dieses Vorhaben sinnvoll und rechtmäßig? Stella will wegen Enteignung noch mal nachhaken.
- 6) Verschiedenes:** Regina und Karl sprechen noch einmal ihre Petition an

[Der Klimawandel trifft auch Stahnsdorf- lasst uns daher das Grüne Stahnsdorf schützen und bewahren - Online-Petition \(openpetition.de\)](#)

Martin schlägt vor, eine Plan für die Verteilung von Flyern, in diesem Fall Schottergärten, zu machen, Karl will sich kümmern

AG-Mitglieder wollen mit Herrn Pierog einen Termin machen zu den hier im Protokoll genannten Themen

Achtung – Terminänderung! Unser nächstes Treffen soll laut Plan am 22.11. sein, nun schien der Donnerstag das letzte Mal ein besserer Tag zu sein
Daher lade ich für den 24.11. um 18.30 wieder in das Taj Mahal ein!
Es wird wieder eine gemeinsame Sitzung sein wie im September!

Regina Schwarz
Sprecherin AG21 Gestaltung

Stahnsdorf 19.09.22

Protokoll 24.11.22 gemeinsame Sitzung AG Gestaltung, BUND Ortsgruppe, Grüne/Linke

anwesend: Dr. Karola Mushack, Antje Keller, Dr. Bettina Schmidt-Faber, Angelika Sohlig,
Jürgen Lessman, Stephanie Kessel, Annika Niebrügge, Andrea Willgeroth,
Marion und Joachim Klitzing, Regina Schwarz

1. Klimaschutz in Stahnsdorf: Sachstand

-Herr Pierog hat sich wegen wichtiger Termine wieder entschuldigt, aber unsere Fragen nach seinen Möglichkeiten beantwortet, es sind die Antworten, die auch an die SPD gegangen sind bezüglich ihrer Fragen zum Klimaschutzkonzept

-hinzugefügt wurden die letzten 2 Punkte: zur Schottergärtensatzung ist zu sagen, dass die Satzung der Verwaltung so mangelhaft war, dass sie abgelehnt werden musste und der letzte Punkt Einzelbegutachtung von Bäumen wegen Fällungen für Photovoltaik wird in nachbarkommunen bereits praktiziert – man wird sehen, wie das genau gehandhabt wird!

Die Antworten von Herrn Pierog sind im Anhang zu finden!

Herr Pierog wird als Klimamanager in Stahnsdorf bleiben. Die Stelle wurde entfristet.

Die AG Gestaltung hat einen Entwurf für eine neue Schottergärtensatzung erarbeitet und hofft, dass dieser als Beschlussvorlage von Grüne/Linke in die erste Sitzungsfolge im neuen Jahr gehen wird.

2. Vorstellung von Herrn Jürgen Lessmann

Herr Lessmann hat sich dem Igelerschutz gewidmet und ist der Tierrettung Potsdam angegliedert,

Er berichtet von seiner Arbeit, weist auch auf die Gefahren von Mährobotern hin, der Klimawandel setzt den Tieren arg zu z.B.: durch zu wenige Insekten als Futter.



Steckbrief Igel.pdf

Ebenfalls ist er an einem Berliner Projekt zur Waschbärenrettung beteiligt – kastrieren/Sterilisieren statt Erschießen. Im letzten Jahr sind bundesweit 200 000 Waschbären erlegt worden trotzdem steigt ihre Zahl als Reaktion auf die Dezimierung.

3. Annika Niebrügge stellt die Arbeitsgruppe Gartenfestival Stahnsdorf vor.

Es handelt sich um eine privat organisierte Veranstaltungsreihe, in welcher leidenschaftlicher Gärtner ihr Wissen untereinander und mit Interessierten austauschen. Insektenfreundliches

und klimabewusstes Gärtnern sollte heute das A und O sein, aber Freude und Spaß dürfen dabei nicht fehlen.

<https://stahnsdorfer-gartenfestival.jimdosite.com/> www.tkszeit.de/1373-gartenfestival-1

4. Sachstand zur Potsdamer Chaussee:

Karl und Regina waren bei Herrn Benedix von der Agro Saarmund, um nachzufragen, ob von dieser Seite als Pächter Interesse bestände entlang des Fahrradweges Bäume zu pflanzen.

Ja, im Prinzip, wenn die Kommune den Eigentümern das nötige Land abkaufen würde. e Man könne sich auch einen Blühstreifen dahinter vorstellen. Gießen und Baumpflege sollte die Kommune übernehmen. Voraussetzung: Das nötige Land wird gekauft.

Regina hat mit dem Ortsbürgermeister darüber gesprochen, der wiederum mit Herrn Benedix, welcher nun nach Aussage des Bürgermeisters Huckshold sich zu nichts bereits erklärt hätte.

Nun kümmert sich aber die Gemeinde um den Landankauf, weil das Straßenbauamt gern entlang dieser Straße Ersatzpflanzungen machen möchte.

Entlang der L77 neu werden nun auch Bäume gepflanzt.

5. Weiteres zum Thema Tierschutz

Bei öffentlichen Veranstaltungen Tauben fliegen zu lassen, verstößt gegen den Tierschutz. Das gilt auch für kommunale Veranstaltungen. Der Bürgermeister sollte deswegen angeschrieben und informiert werden.

6. Für die AG Gestaltung fallen im neuen Jahr Wahlen an, möglichst auch mit einem Stellvertreter.

Über die ersten neuen Termine informiert Regina, wenn der Sitzungskalender der Gemeindevertretung veröffentlicht wurde.

7. Bauvorhaben:

Telekom-Gelände: wie kann der Abriss der alten Kantine verhindert werden?

B-Plan für Trainingszentrum Zoll in der Potsdamer Alten Landstrasse liegt jetzt aus!

Wenn sich nicht mehr Bürger an den Sitzungen beteiligen, Fragen stellen und ihre Meinung kundtun, läuft alles so weiter wie gehabt.